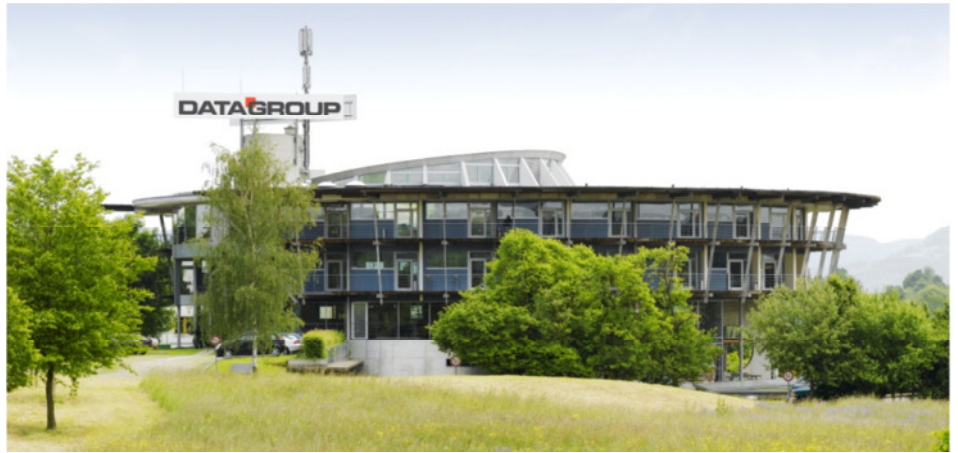


Migration der kompletten IT in nur 3 Monaten



Stowe Woodward

- Die Stowe Woodward AG produziert hochwertige Walzenbeschichtungen und Breitstreckwalzen für die Papierindustrie.

Anforderungen

- Migration der Serverlandschaft in nur 3 Monaten

Lösungen

- Migration auf Windows 2003 und Exchange 2003 im laufenden Betrieb
- Höhere Verfügbarkeit der Server sowie schnellere und effizientere Systemsicherung

Die Stowe Woodward AG produziert hochwertige Walzenbeschichtungen und Breitstreckwalzen für die Papierindustrie und ist in Deutschland an drei Standorten vertreten. An die Zentrale im nordrhein-westfälischen Düren sind über ein Netzwerk die weiteren Produktionswerke in Heidenheim und Schloss Holte angeschlossen. Seit 1999 ist das traditionsreiche Unternehmen mit hundertjähriger Firmengeschichte und rund 240 Mitarbeitern ein Teil der amerikanischen Xerium Technologies Inc..

Ausgangssituation Die Hardware im zentralen Rechenzentrum sowie in den Niederlassungen des Unternehmens war gut fünf Jahre alt und damit nach heutigen Maßstäben veraltet. Beispielsweise waren Server im Einsatz, bei denen der Herstellersupport nicht gewährleistet war. Zusätzlich waren unterschiedliche, ältere Betriebssysteme installiert. Im praktischen Alltag brachte diese Situation viele Nachteile: Der Administrationsaufwand für die heterogen gewachsenen Systeme war erheblich, die Datensicherung erfolgte weitgehend manuell, und es gab immer wieder teure Ausfallzeiten.

Projektziele Austausch der gesamten Hard- und Software.

Projektbeschreibung Mit der fachlichen und projektplanerischen Unterstützung der DATAGROUP hat Stowe Woodward in Rekordzeit die gesamte Hard- und Software ausgetauscht. Dass dabei der Geschäftsbetrieb des Unternehmens ungestört weiterlief, ist dem Grundsatz der „sanften“ Migration zu verdanken. Während der Migration haben alle Projektbeteiligten ihr besonderes Augenmerk auf die Minimierung der Ausfallzeiten gelegt. Das neue System ist seit April 2005 im Einsatz. Die Server arbeiten nun mit nahezu hundertprozentiger Verfügbarkeit und gewährleisten eine höhere Sicherheit. Regelmäßige automatische Updates sichern die Systeme deutlich schneller und mit weniger Ressourcenaufwand. Auch der Datenaustausch über das Internet klappt prima. Wie hoch die Einsparungen bei den laufenden Administrationskosten tatsächlich ausfallen, sei schwer messbar, merkt der IT-Leiter an. Wegen der höheren Verfügbarkeit haben sich die Ausfallkosten indes bereits merklich reduziert. Auch das Monitoring wurde optimiert und nimmt jetzt pro Tag etwa 30 Minuten weniger Zeit in Anspruch.

Frank Lehmann-Schlich, IT-Leiter: „Bis auf wenige, zeitlich begrenzte Ausnahmen hat die IT-Migration unsere Mitarbeiter in keiner Weise in ihrer täglichen Arbeit behindert.“

DATAGROUP. We manage IT.

DATAGROUP Köln GmbH
Schanzenstraße 30 ▪ 51063 Köln
Fon 0221 96486-0 ▪ Fax 0221 96486-200
koeln@datagroup.de ▪ www.datagroup.de

DATAGROUP
IT Services + Solutions